

Antragsteller

den

(Ort) (Datum)

**Antrag auf Genehmigung
zur Errichtung eines(r)**

- Grabmals** (Teilabdeckung 50%)
- Grabplatte**
- Einfassung**
- Abschlußtafel**

Anlagen:

- a) Grabmal- und Einfassungsentwurf mit Grundriss
Vorder- und Seitenansicht Maßstab 1:10
- b) Schriftmuster in natürlicher Größe

**Stadtverwaltung Hockenheim
Friedhofsamt
Rathausstr. 1
68766 Hockenheim**

Art und Lage des Grabes: Urnenkaufgrab Sonderkaufgrab Kaufgrab
 Urnenreihengrab Reihengrab Kindergrab
 Urnenwand

Grabfeld _____ **Nr.** _____

Name des Verstorbenen: _____

BESCHREIBUNG DES GRABMALS/DER GRABPLATTE:

a) **Grabmal/Grabplatte** **Höhe** _____ **Breite** _____ **Stärke** _____

Werkstoff (Art und Farbe) _____

Bearbeitung _____
(Vorderseite) (andere Seite)

b) **Beschriftung:** **Schrift** (Art und Farbton) _____

Wortlaut der Inschrift _____

c) **Ausgestaltung:** Ornamente u. a. _____

FUNDAMENT: **Material und Ausführung** _____

EINFASSUNG: **Werkstoff** (Art, Farbe und Stärke) _____

Mit vorstehendem Antrag wird die Friedhofssatzung der Stadt Hockenheim vom 27.05.2008 anerkannt. Hiermit wird bestätigt, dass die Grabmale und Fundamente nach den Richtlinien des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks ausgeführt. Besonders ist darauf zu achten, dass die Fundamentierung entsprechend den gewachsenem Boden, in frostfreier Tiefe zu gründen. Verdübelung entsprechend den Abmessungen und Belastungen des Grabmals. Die Unfallverhütungsvorschriften der Gartenbau-Berufsgenossenschaft UVV. 4.7 "Friedhöfe + Krematorien" sowie die "Richtlinien für das Fundamentieren + Versetzen von Gedenkmälern" sind zu beachten.

Der Lieferant:
